

„Tiere hinterlassen im Wald keinen Müll, Menschen schon. Bitte benehmt euch!“

Der Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach e.V. trotz den Regenschauern und veranstaltet eine erfolgreichen Kick-Off



Der stellv. Bürgermeister Josef Willnecker (rechts) hält die Eröffnungsrede, daneben Sascha Kolter von den Abfallwirtschaftsbetrieben (links) und Dr. Renate Vorwerk (Stadtverband, mitte)

Der Wetterbericht sah zunächst nicht gut aus: stellenweise Gewitter und Regenschauer waren angesagt, auch in Bergisch Gladbach. Doch die teilnehmenden Gruppen ließen sich davon nicht beirren: mit tatkräftiger Unterstützung motivierter Ehrenamtler wurde am Sonntag das Aktionsprojekt „Müll auf Reisen“ durch den stellv. Bürgermeister, Josef Willnecker, eröffnet. Willnecker fand in seiner Eröffnungsrede, die anlassbezogen neben dem Müllfahrzeug des Abfallwirtschaftsbetriebs Bergisch Gladbach stattfand, klare Worte: „Bei meinen vielen Spaziergängen während der Pandemie bin ich im Wald auf ein Schild mit folgendem Aufruf gestoßen: ‚Tiere hinterlassen im Wald keinen Müll, Menschen schon. Bitte benehmt euch!‘“ Er fragte sich, ob so ein Schild wirklich nötig sei – aus seiner Sicht ein deutliches ‚Ja‘. Denn wir

Menschen seien diejenigen, welche die Landschaften vermüllen. Manchmal geschehe dies gedankenlos, manchmal achtlos. Doch die Frage, was mit dem Müll geschehe, sei eine wichtige Frage, die interessierten Bürger*innen heute dank der zahlreichen Informationsstände und Mitmachaktionen beantwortet werde. „Die Voraussetzungen für einen gelungenen Tag zum Thema ‚Müll‘ und ‚seiner Reise‘ sind also gegeben“, so Willnecker.

Ein besonderes Highlight, welches es mitten auf dem Konrad-Adenauer-Platz vermutlich nicht oft zu sehen gibt, war ein Müllfahrzeug des Abfallwirtschaftsbetriebs Bergisch Gladbach. „So nah kommt man so einem Müllwagen vermutlich nicht. Es ist schon erschreckend, wie viele solcher Fahrzeuge an einem Abfuhrtag in Bergisch Gladbach unterwegs und wie voll diese nach einer Tour sind“, philosophiert Dr. Renate Vorwerk vom Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach e.V.



Karin Stagge (BUND, rechts) im Gespräch mit einem Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetriebs



Sascha Kolter (Abfallwirtschaftsbetrieb) erklärt, wie das Müllfahrzeug funktioniert

Auch zahlreiche Kinder nutzten die Gelegenheit, mal ein solches Müllfahrzeug ‚in echt‘ zu erklimmen. Diese Chance nutzte Sascha Kolter vom Abfallwirtschaftsbetrieb Bergisch Gladbach direkt, um die Technik und die Knöpfe des Bedienfeldes zu erklären. Vielleicht hat ja eines der Kinder Interesse geschöpft und strebt nun als neuen Berufswunsch eine Anstellung als „Müllvermeider*in“ an?

Neben der Frage, was mit unserem Müll passiert, stand beim Kick-Off aber auch die Frage im Mittelpunkt, wie sich Müll generell vermeiden lässt. Die Caritas RheinBerg präsentierten ihr Angebot des Repair Cafés. Ziel ist es dort, defekte Gegenstände – insbesondere Elektroartikel – zu reparieren, anstatt diese achtlos wegzuworfen. In vielen Fällen lohnt es sich, selbst Hand anzulegen und einen Reparaturversuch zu wagen. Dies schon nicht nur die Umwelt und den eigenen Geldbeutel, sondern ermögliche einem Gegenstand noch einmal ein zweites Leben. Das Repair Café ist ein Angebot an diejenigen, die sich nicht selbst trauen oder das Know-How nicht besitzen.

Weiterhin demonstrierten gleich mehrere Informationsstände, dass man aus Müll mehr machen kann als ihn zu entsorgen: die Klimafreunde RheinBerg informierten zum Thema mit einer Glücksrad-Aktion, die Steuerungsgruppe Fair Trade und Mechthild Münzer animierten Kinder, aus vermeintlichem Müll schöne Sachen zu basteln. Die BUND-Gruppe informierte zur Vermeidung von Plastik der Belastung, die Plastik auf unsere Umwelt heutzutage hat. Gabriele Apicella informierte zum Thema Müllvermeidung und bot entsprechende Literatur zum Verkauf an.



Mechthild Münzer (rechts) bringt den Kindern das Thema "Upcycling" näher



Marc Härtkorn (BAV, links) erklärt den kleinen Forscher*innen spielerisch Naturphänomene

Der Bergische Abfallwirtschaftsverband (BAV) stellte mit seinem „Forschermobil“ ein besonderes Highlight für die jungen Gäste bereit. Finanziert durch die Förderung der Hans Hermann Voss-Stiftung bringt das Mobil experimentierfreudigen Kindern Naturphänomene näher. Das Prinzip ist einfach: selbst ausprobieren heißt verstehen, weshalb hier das Ausprobieren im Vordergrund steht. So wird durch spielerische Aktionen erforscht, experimentiert und gestaunt.

Mit dabei waren außerdem der Eine Welt-Laden, der Verein SoNett, Nash Child Care e.V., die Eine Welt Stiftung, terre des hommes und der BAV, welche alle eigene Informationskampagnen zum Aktionsthema beisteuerten.

Musikalisch begleitet wurde der Aktionstag vom „Green Smart Sax Quartet“ – das Saxophonquartett verzichtet generell bewusst auf klassische Musik, alle gespielten Stücke sind süd- und nordamerikanisch angehaucht. Vom Stil her fühlt sich das Quartett im Bereich Blues, Jazz, Swing, Tango und den Sea Shantys wohl. Auf dem Aktionstag „Müll auf Reisen“ durften sich die Besucher*innen auf die eine oder andere musikalische Einlage freuen.



Sorgen für musikalische Stimmung: das Green Smart Sax Quartet

Der Kick-Off zur Aktion „Müll auf Reisen“ ist nur der erste Teil einer ganzen Aktionsreihe mit vielen Terminen und Veranstaltungen zum Thema Müll und Müllvermeidung. Den aktuellen Terminkalender mit allen Aktionen finden Sie unter <https://www.stadtverband-eine-welt-gl.de/index.php/termine-news>

Der Stadtverband hat zu diesem Aktionsthema eine eigene Aktionswebsite geschaltet, zu finden unter <https://www.stadtverband-eine-welt-gl.de/index.php/muell-auf-reisen>

Pressesprecher Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach e.V.: Marcel Haubold, Dariusstr. 26, 51429 Bergisch Gladbach, mh@stadtverband-eine-welt-gl.de, +4916095567586